

**XVII. Gebete.****A. Am Morgen.***(Mel. Wer nur den lieben Gott läßt walten.)*

Der Morgen kommt, und ohne Klage  
 Seh' ich die schöne Welt auf's Neu  
 Wie fröhlich eilen mir die Tage  
 Der Erden-Pilgerschaft vorbei!  
 Der Morgensonne heiterer Blick  
 Bringt Freuden auch für mich zurück.

*(Mel. Nun ruhen alle Wälder.)*

Mit fröhlichem Gemüthe,  
 Gott, preis' ich deine Güte.  
 Du hast mich diese Nacht  
 Gestärket und beschüket;  
 Gieb heute, was mir nüket,  
 Und was mich gut und fröhlich macht.

*(Mel. Nun danket alle Gott.)*

Du, unsrer Jugend Gott,  
 Du Vater und Regierer,  
 Sei du — wir fleh'n vereint —  
 Auch heute unser Führer!  
 Du kennest, was uns fehlt,  
 Wägst Kraft und Schwächen ab;  
 O sende neuen Muth  
 In unser Herz herab.

Gelobet seist du, Gott der Macht,  
 Gelobt sei deine Treue,  
 Daß ich nach einer sanften Nacht  
 Mich dieses Tages freue.

Laß deinen Segen auf mir ruh'n,  
 Mich deine Wege wassen,  
 Und lehre du mich selber thun  
 Nach deinem Wohlgefallen.

**B. Beim Anfange der Schule.***(Mel. Es ist das Heil uns kommen her.)*

Zur Arbeit, Vater, gieb mir Kraft,  
 Und Lust zu jeder Tugend.  
 Wohl dem, der Gutes lernt und schafft,  
 Schon früh in zarter Jugend.